



Stadtblatt



Für Gartenliebhaber:

Der Verkehrskreisel in der Ingersheimer Sulzbrunnenstraße ist Ziel einer pflanzenkundlichen Führung am Mittwoch, 13. Juni.

Foto: Stadt Crailsheim

PROJEKT STADTBIENE

Eine Inspiration für den eigenen Garten?



Die Verkehrskreisel an den Crailsheimer Ortseinfahrten sehen nicht nur schön aus, sie sind als wichtige

Nahrungsquelle auch Teil des städtischen Stadtbieneprojekts.

Auf den Mittelinseln blüht es von Frühjahr bis Herbst. Gerade die Stauden lie-

fern Energie für Insekten, wenn auf Wiesen kaum etwas Buntes zu sehen ist. Mit dem Projekt Stadtbiene baut die Stadt Crailsheim nicht nur nach und nach insektenfreundliche Grünflächen aus, das Projekt will auch Bürgerinnen und Bürger dazu anregen, den eigenen Garten oder Balkon für Biene & Co. attraktiv zu gestalten. Die städtischen Grünplaner Stephan

Brendle und Franziska Zumpfe laden daher am Mittwoch, 13. Juni um 18.30 Uhr zu einer kostenlosen Führung ein. Treffpunkt ist der Kreisel an der Sulzbrunnenstraße im Ingersheimer Gewerbegebiet Südost. Die beiden benennen die gepflanzten Stauden und erklären, wie ein Verkehrskreisel zu einem wahren Insektenparadies heranwachsen kann. mbu

BUCHVORSTELLUNG

Hans Scholl und die Weiße Rose

Aus Anlass des bevorstehenden 100. Geburtstags von Hans Scholl stellt am Montag, 11. Juni der Hamburger Autor Robert M. Zoske seine vor wenigen Wochen erschienene neue Scholl-Biografie auch in Crailsheim vor. Eingeladen ist er von Stadtarchiv Crailsheim und Weiße Rose-Arbeitskreis Crailsheim.

„Ganz leben oder gar nicht!“, notierte Hans Scholl, und es ist erstaunlich, welche Erfahrungen sich in seinem kurzen Leben verdichten. Autor Robert Zoske zeichnet

auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem vielschichtigen jungen Mann, den der Heroismus der Hitlerjugend ebenso anzog wie Dichtung und Literatur sowie eine naturmystische Frömmigkeit – dessen größte Leidenschaft aber sein Freiheitsdrang war. Zoskes Biografie lässt Hans Scholls Vermächtnis eindrucksvoll lebendig werden. pm

Termin:

Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr, Forum in den Arkaden, Eintritt frei



Autor Dr. phil. Robert M. Zoske ist evangelischer Theologe und war bis 2017 Pastor in Hamburg. Bereits im Jahr 2014 veröffentlichte er unter dem Titel „Sehnsucht nach dem Lichte“ bisher unveröffentlichte Gedichte, Briefe und Texte von Hans Scholl. Foto: Stadtarchiv

STRASSEINWEIHUNG BEUERLBACH

Ein guter Grund zum Feiern

Am Freitag, 18. Mai wurde in Beuerlbach in einem festlichen Akt die abgeschlossene Sanierung der Straße „Im Burgwasen“ gefeiert. Zusätzlich wurde am Beginn der Straße eine behindertengerechte Bushaltestelle errichtet.

Ursprünglich war in der Straße „Im Burgwasen“ nur die Sanierung der Wasserleitung durch die Gemeinde Satteldorf geplant, welche für die Beuerlbacher Wasserversorgung zuständig ist.

Es entwickelte sich jedoch bald ein Projekt „guter kollegialer und interkommunaler Zusammenarbeit“, so der Satteldorfer Bürgermeister Kurt Wackler. Die Stadtwerke Crailsheim entschieden, die Niederspannungsleitungen zu erneuern, woraufhin die Stadt Crailsheim in diesem Zusammenhang die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 16 neuen Lichtmasten mit LED vornahm. Des Weiteren wurde eine Deckschicht von circa 3.000 Quadratmetern auf die gesamte Straßenlänge von etwa 400 Laufmetern aufgetragen und eine behindertengerechte Bushaltestelle errichtet. Die Gesamtkosten für die Kanal- und Stra-

ßenunterhaltung, für Straßenbeleuchtung sowie für eine Kanalsanierung belaufen sich auf knapp 70.000 Euro.

Durch die abgeschlossene Sanierung der Straße „Im Burgwasen“ seien nun alle öffentlichen Straßen im Ortsteil Beuerlbach in den letzten Jahren saniert worden, was Beuerlbach von den anderen Ortsteilen hervorhebe, betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in seiner Rede: „Auch das macht Beuerlbach besonders.“ Er bedankte sich bei allen an dem Projekt Beteiligten, darunter Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Ingenieurbüros Ziegler. Diesem konnten die folgenden Redner – Satteldorfs Bürgermeister Kurt Wackler und der in Beuerlbach wohnende Stadtrat Klaus-Jürgen Mümmeler - nur zustimmen.

Mit einem Blick in die Zukunft wandte sich Mümmeler an Dr. Grimmer. „Wir haben noch ein paar Projekte“, verriet der Stadtrat und überreichte Crailsheims Oberbürgermeister ein Schreiben bezüglich eines neuen Geh- und Radweges für die Beuerlbacher Straße. Doch zunächst wurde bei Sonnenschein die abgeschlossene Straßensanierung gefeiert. cl



Nun sind alle öffentlichen Straßen in Beuerlbach saniert. Dies feierten auch Gebhard Ziegler vom Ingenieurbüro Ziegler, Leiter des Ressorts Bauen & Verkehr Gerhard Schacht, Projektleiter für das Ingenieurbüro Ziegler Günther Könninger, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Bürgermeister Kurt Wackler und Stadtrat Klaus-Jürgen Mümmeler (v.l.n.r.).
Foto: Lauer

16. JUNI

Jugendgemeinderat lädt ein



Der Crailsheimer Jugendgemeinderat veranstaltet am Samstag, 16. Juni ab 9.00 Uhr den JGR-Cup zur WM 2018.

Austragungsort ist der Bolzplatz Sauerbrunnen. Eine Mannschaft besteht aus 6 + 1 Spielern sowie drei Auswechselspielern im Alter von 14 bis 19 Jahren. Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldeschluss ist der 13. Juni.

Kontakt:
JGR.crailsheim@yahoo.com

STADTWERKE INFORMIEREN

Zählerablesung in den Teilorten

Vom 8. bis 23. Juni wird von den Stadtwerken Crailsheim in den Teilorten Jagstheim, Onolzheim, Triensbach, Tiefenbach, Beuerlbach, Goldbach, Westgartshausen und Wittau die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Betroffen hiervon sind nur Kunden der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren. Abgelesen wird werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr bzw. am Samstagvormittag. Keiner der Mitarbeiter ist berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.

Kann die Ablesung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei Kunden nicht durchgeführt werden, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln. Dies ist bis zum 23.06.2018 möglich. Die Daten können auch bequem online über die Homepage der Stadtwerke übermittelt werden.

Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt. pm

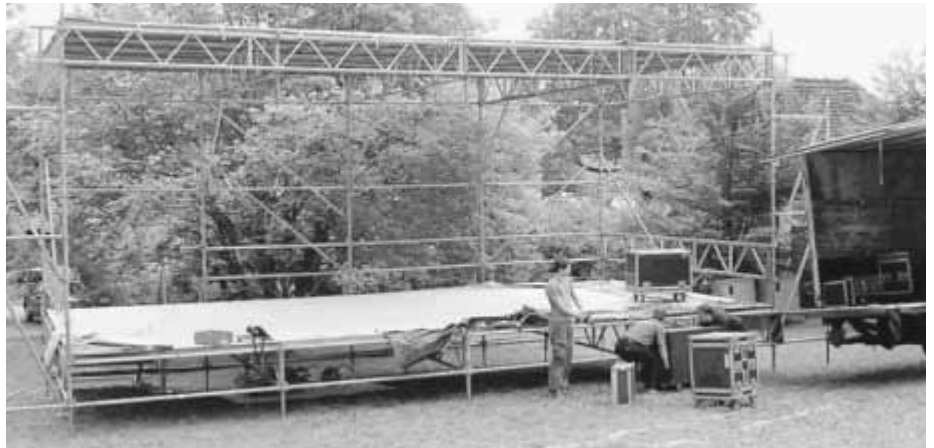
Kontakt:
Telefon 07951/305-0, Fax 07951/305-249,
E-Mail: info@stw-crailsheim.de.

KULTURWOCHELENDE 2018

Helfer gesucht

Das Kulturwochenende (19. bis 22. Juli) lebt von ehrenamtlichem Engagement. Daher werden junge aktive „Helping Hands“ ab 16 Jahren gesucht, die sich beim Auf- und Abbau an den Bühnen ein Taschengeld dazuverdienen möchten.

Wer Interesse hat, an einem oder mehreren der Kulturwochenende-Tage Zeit hat und helfen möchte, bitte melden: Sachgebiet Kultur, Tel. 07951/403-1286, tanja.hirsch@crailsheim.de pm



VERLEIHUNG LANDESEHRENNADEL

Joachim Meiser für langjähriges Engagement ausgezeichnet



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer überreicht Joachim Meiser die Landesehrennadel.

Foto: VfB Jagstheim

Bei der Hauptversammlung des VfB Jagstheim am Freitag, 18. Mai überbrachte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eine besondere Auszeichnung: Joachim Meiser wurde mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Zahlreiche Ehrungen bildeten den Höhepunkt bei der diesjährigen Hauptversammlung des VfB Jagstheim. Hierbei erhielt der stellvertretende Vorsitzende Joachim Meiser für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, überreicht durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.

Meiser war von 1988 bis 1991 stellvertretender Abteilungsleiter und bis 1993 Abteilungsleiter im Bereich Fußball. Als stellvertretender Jugendleiter im Gesamtverein wirkte er von 1995 bis 2014. Seit 2008 ist er zweiter Vorstand und seit 2014 zusätzlich Jugendleiter der Fuß-

ballabteilung des VfB Jagstheim. Auch darüber hinaus engagiert sich Meiser im Festausschuss des Vereins, organisiert die jährlichen Maiwanderungen und ist Mitorganisator vieler Vereinsveranstaltungen, von der jährlichen Faschingsveranstaltung bis zur Musikveranstaltung „Heaven in Hell“, die zugunsten des Vereins ausgerichtet wird. Seit mehr als 20 Jahren betreut er zudem die Jugendabteilung bei ihrer alljährlichen Sommerfreizeit und ist zudem seit Juli 2014 Mitglied des Ortschaftsrates Jagstheim.

„Sie zeigen mit Ihrem Tun, wie lebendig bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt ist“, betonte Oberbürgermeister Dr. Grimmer in seiner Laudatio und dankte Joachim Meiser auch im Namen der Stadt dafür, dass er seit vielen Jahren mit seiner Arbeit viel Positives für seine Mitmenschen und die Gemeinschaft bewirken konnte. pm

Bei seinem Antrittsbesuch sprach Harald Ebner, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/ Die Grünen in Schwäbisch Hall, mit Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer über dessen erste 100 Tage im Amt.

Als Thema mit langer Laufzeit war schnell die Bewerbung für die Landesgartenschau und das damit verbundene Potenzial, die Jagsttaue als Erlebnis- und Lebensraum ins Stadtleben zu integrieren, identifiziert. Damit auch verbunden sehen beide in der Gestaltung des Bahnhofsareals Möglichkeiten für die weitere Stadtentwicklung. Beide Gesprächspartner betonten die Notwendigkeit, den Crailsheimer Bahnhof in seiner Bedeutung zu erhalten und auszubauen. Es werde Zeit, dass der Bahnhof barrierefrei wird, Anbindung an die Crailsheimer Weststadt bekommt und einen verbesserten Service erhält, so Ebner. Stadtoberhaupt und Abgeordneter sind sich einig, dass ein Ausbau des Bahnverkehrs zwischen Crailsheim und Franken mehr Fahrgäste vom Auto in die Züge bringen würde. Daher gelte es, die S-Bahnverlängerung von Dombühl nach Crailsheim aktiv zu unterstützen. Weitere Themen des Gesprächs waren der Umgang mit dem anhaltenden Flächenverbrauch und die aktuellen Planungen für einen neuen Brauereistandort bei Saurach. pm/Foto: Stadt Crailsheim





Gefunden: Diese Landschildkröte wurde am 22.05.2018 in Crailsheim im Hohenwegfeld gefunden. Wer dieses Tier vermisst, kennt oder anonyme Hinweise geben kann, bitte im Tierheim unter Tel. 294 777 melden. pm/Foto: Tierheim

STADT CRAILSHEIM

Wohnungen und Wohngebäude gesucht



Die Stadt Crailsheim sucht leer stehenden Wohnraum zum Kauf oder zur Anmietung in der Innenstadt sowie in den Ortsteilen um diesen dann dem Wohnungsmarkt wieder zuzuführen. Mit der Stadt als Mieter oder als Käufer haben Sie einen seriösen und

zuverlässigen Vertrags- und Ansprechpartner. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so bitten wir um schriftliche Angebote an:

Stadt Crailsheim, Sachgebiet Bauverwaltung, Marktplatz 1, Crailsheim, E-Mail: rolf.schmidt@crailsheim.de, Tel. 07951/403-1270

AUS DEM GEMEINDERAT

BREITBANDAUSBAU

Gemeinderat stimmt Mehrkosten zu

Am Donnerstag, 17. Mai stimmten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig für die Mehrkosten des Breitbandausbaus sowie für die gemeinsame Ausschreibung Crailsheims mit den Gemeinden Kreßberg, Stimpfach und Fichtenau.

Offen gestanden, sei er wenig erfreut über die Kostensteigerung, aber sonst sei der Antrag samt Fördersumme hinfällig, äußerte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer seine Meinung zur momentanen Situation. 283.350,45 Euro an Mehrkosten fallen für den Breitbandausbau an. Insgesamt werden die voraussichtlichen Kosten auf 1.014.432,84 Euro geschätzt. Die Fördersumme für den Crailsheim betreffenden Abschnitt beläuft sich auf 405.662 Euro. Somit ergibt sich ein Eigenanteil der Stadt Crailsheim von 608.770,84 Euro. Durch den aktuell von Land und Bund vorangetriebenen Breitbandausbau sind die Preise für die Durchführung der Tiefbauarbeiten in diesem Bereich stark gestiegen. Hiervon ist nicht nur das gemeinsame Vorhaben von Crailsheim und Kreßberg betroffen, sondern jede Kommune, die aktuell den Breitbandausbau vorantreibt.

Der Tenor im Gremium war eindeutig: Ein Breitbandausbau ist unabdingbar. Dennoch äußerten einige Stadträte ihren Unmut bezüglich der Situation. Wolfgang Ansel (SPD) hält die Privatisierung der Telekom für untragbar und einen großen Fehler, den jetzt die Kommunen mit dem Ausbau der Breitbandinfra-

struktur teuer bezahlen müssen, da die Telekom nur dort ausbaut, wo es wirtschaftlich ist. Der Stadtrat sprach sich jedoch für den Breitbandausbau zugunsten der Anwohner aus. Auch Friedrich Lober (CDU) äußerte sich kritisch gegenüber der Situation. Breitband gehöre inzwischen zur Daseinsversorgung und man schließe selbstverständlich die Lücken. Es sei klar, dass solch ein Ausbau nicht umsonst ist, jedoch müsse man klare Grenzverhältnisse schaffen. Auch die GRÜNEN-Fraktion stimmte zu. Fraktionsvorsitzender Markus Schmidt forderte jedoch einen generellen Überblick bezüglich der Versorgung.

Federführend für den Antrag und die Abwicklung ist die Gemeinde Kreßberg, da sich der Großteil des zu erstellenden Netzes auf Kreßberger Gemarkung befindet. Die Gemeinden Fichtenau und Stimpfach bauen ebenfalls im Zuge eines Förderantrags die Breitbandinfrastruktur aus. Um für potenzielle Betreiber ein möglichst attraktives Netz zu schaffen, soll das Netz möglichst groß gestaltet werden. Aufgrund dessen sollen die beiden Netze (Crailsheim und Kreßberg sowie Fichtenau und Stimpfach) zusammengefasst und gemeinsam ausgeschrieben werden. Die Netzausschreibung soll für zehn Jahre mit zwei Mal zwei Jahren Verlängerungsoption erfolgen.

Aufgrund der aktuell stark überhitzten Situation im Tiefbausektor soll die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erst im Herbst 2018 erfolgen. cl

VERGABEN

Sie erhalten den Zuschlag

Am 17. Mai stimmte der Gemeinderat folgenden Vergaben zu:

- **Hauptkläranlage Heldenmühle – Erweiterung Belebung**
Provisorisches Pumpwerk – Maschinenteknik: Firma Kiffer GmbH, Türkenfeld zum Angebotspreis von 686.434,64 Euro
- **Kläranlage Jagstheim**
Erneuerung Zaun und Tor: Firma Bayer GmbH, Schnelldorf zum Angebotspreis von 44.569,78 Euro
- **Umstrukturierung und Generalsanierung Albert-Schweitzer-Gymnasium**
Rohbauarbeiten für die Interimslösung: Firma Hermann Fuchs GmbH, Ellwangen zum Angebotspreis von 79.334,03 Euro
Anmietung der Interimsklassenzimmer: Firma Algeco GmbH, Eningen zum Angebotspreis von 890.993,66 Euro
- **Erschließung Baugebiet Westgartshausen „Westliche Erweiterung“**
Tief- und Straßenbauarbeiten: Firma Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, Dinkelsbühl zum Angebotspreis von 1.212.548,92 Euro cl

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. MAI

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

■ Pläne Volksfestplatz

Gernot Mitsch (SPD) erkundigte sich, ob die Baupläne zum Volksfestplatz noch vor der Sommerpause einsehbar seien. Stefan Markus von der Stadtverwaltung berichtete, dass die Planungen und Bewertungen fertig sind. Man wollte zwar die Pläne nach der Sommerpause vorstellen, könne dies aber gern auf einen Termin vor der Sommerpause vorverlegen.

■ S-Bahn-Anschluss

Des Weiteren erkundigte sich Gernot Mitsch (SPD) nach dem aktuellen Stand des S-Bahn-Anschlusses und wie dies vom Gremium unterstützt werden könne. Er begrüßte auch die Übergabe von über 2.000 Unterschriften für den Ausbau an Verkehrsminister Hermann. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer berichtete von einem frühzeitigen Termin im Landratsamt Ansbach mit Dr. Ludwig und Herrn Schmidt vom Landkreis Schwäbisch Hall, einem Vertreter der Bayrischen Eisenbahngesellschaft sowie dem Bürgermeister von Dombühl und der Bürgermeisterin von Schnelldorf. In Absprache mit Dr. Ludwig wurde ein Brief an den baden-württembergischen Verkehrsminister Hermann verfasst. Dieser unterstützt den öffentlichen Nahverkehr und diese Initiative. Dr. Grimmer zeigte sich froh darüber, dass sich hier die Politik und Landkreise mit einbringen. Zu den Kosten und weiteren Details könne er aber noch keine konkrete Aussage machen.

■ Schrebergärten

Roland Klie (SPD) berichtete, dass in Schießberg Schrebergärten angesiedelt werden sollen und sich ein Bürger darüber beschwert habe, nicht rechtzeitig darüber informiert worden zu sein. Der Stadtrat bat darum, die Bürgerschaft das nächste Mal früher zu informieren. Stefan Markus entgegnete, dass dem Gremium vergangenes Jahr ein Bauplan vorgelegt wurde und sagte zu, diesen erneut vorzulegen.

■ Datenschutzgrundverordnung

Dennis Arendt (SPD) wollte wissen, ob es eine Unterstützung für die Vereine bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung gibt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer teilte zwar Arendts Wunsch, die Vereine hierbei zu unterstützen, zeigte sich jedoch aufgrund der verwaltungsinernen Bearbeitung skeptisch, ob die Stadt in diesem Fall Dienstleister sein könne.

■ Verkehrskontrolle

Dennis Arendt erkundigte sich außerdem bezüglich des Sachstandes zum Thema Verkehrslärm und Geschwindigkeitsverstöße, insbesondere während der „Rasersaison“. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sagte zu, die Thematik an das zuständige Sachgebiet weiterzuleiten.

■ Beteiligung Jugendgemeinderat

Uwe Berger (CDU) griff ein Zitat von Oberbürgermeister Dr. Grimmer auf, in welchem er sich für eine Verkleinerung des Gemeinderats und eine Vergrößerung des Jugendgemeinderats aussprach. Dr. Grimmer antwortete, dass in der Gemeindeordnung für die Größe der Stadt Crailsheim 32 Sitze vorgesehen seien. Die zehn zusätzlichen Sitze entstanden durch die Vertreter der Ortsteile sowie durch Ausgleichsmandate. Er möchte eine Diskussion zur Abschaffung der unechten Teilortwahl anregen, jedoch vorher in Gespräche mit den Ortschaften gehen. Eine Beteiligung der Mitglieder des Jugendgemeinderats während der Gemeinderatssitzungen begrüßte der Oberbürgermeister. Daraufhin forderte der Sprecher des Jugendgemeinderats Muhammad Taha Tariq ein Mikrofon an den Tischen, um sich bei jugendrelevanten Themen beteiligen zu können.

■ Bäume Spitalstraße

Uwe Berger (CDU) fragte nach dem Zeitpunkt der Fällung der Bäume an der Spitalkapelle. Zudem wollte der Stadtrat wissen, ob die Unterschriftenliste zur Fällung im Rathaus angekommen sei, was Herr Dr. Grimmer verneinte. Gerhard Schacht, Leiter des Ressorts Bauen & Verkehr, antwortete, dass der Beschluss zur Fällung der Bäume gültig bleibe und im Rahmen der Straßensanierung voraussichtlich im Februar 2019 erfolgt. Zudem ergänzte Dr. Grimmer, dass bei den Bäumen das Alter und die Lebenszeit berücksichtigt werden müssen.

■ Erdgastankstelle

Friedrich Lober (CDU) erkundigte sich, ob eine neue Erdgastankstelle geplant sei, nachdem die Tankstelle am Handelshof nicht mehr da sei. Die Fahrer müssten nach Satteldorf, wo oftmals keine Tankung möglich sei, so der Stadtrat. Oberbürgermeister Dr. Grimmer gab zur Auskunft, dass die Wahl zwischen zwei Standorten liege: Willy-Brandt-Straße oder bei den Stadtwerken,

wobei der Standort bei den Stadtwerken aufgrund der Nähe zum Gewerbegebiet Roßfeld forciert werde. Ein genauer Zeitpunkt liege jedoch noch nicht fest.

■ Städtische Vertreter

Harald Gronbach (CDU) beschwerte sich, dass bei Vereinsveranstaltungen oftmals Vertreter der Stadt fehlten, so auch bei der Versammlung des Milchwerks. Oberbürgermeister Dr. Grimmer gab zur Antwort, dass er sich vorgenommen hat, weniger repräsentativ tätig zu sein. Er schätze die Arbeit der Ehrenamtlichen sehr und werde versuche, bei Jubiläen und Ehrungen anwesend zu sein.

■ Digitalisierung in Alexandersreut

Siegfried Bögelein (CDU) beklagte sich über die schlechte digitale Verbindung in Alexandersreut „Die sind in der Wüste, was das anbelangt.“ Stellvertretender Leiter des Ressorts Digitales & Kommunikation Kai Hinderberger erklärte, dass Alexandersreut zwar im Vorwahlbereich 07951 ist, jedoch aufgrund der VDSL-Technik die Geschwindigkeiten nicht erreicht werden. Durch einen Beschluss des Gemeinderates ist Alexandersreut nicht im Förderprojekt Kreßberg, die Telekom sei aber aktuell dabei, in immer mehr Städten VDSL auszubauen. Wann dies erfolgt, kann die Telekom noch nicht sagen. Siegfried Bögelein (CDU) wies darauf hin, dass Lohr ange-dockt wird und erkundigte sich, ob es möglich sei, auch Alexandersreut mit anzuschließen. Hinderberger erwiderte, dass es theoretisch möglich, aber im aktuellen Förderantrag nicht vorgesehen ist. Friedrich Lober (CDU) fügte hinzu, dass auch mehrere kleine Ortsteile betroffen sind und bat, eine Gesamtschau zu erhalten.

■ Toiletten Volksfestplatz

Jan Zucker (CDU) erkundigte sich, ob eine Verlängerung der Öffnungszeiten der Toiletten auf dem Volksfestplatz möglich sei. Abends seien die Toiletten bis 20.00 Uhr geöffnet und an den Wochenenden gar nicht. Siegfried Hundt von der Stadtverwaltung antwortete, dass ein Vertrag mit einem Pächter besteht. Die Toiletten seien täglich von Montag bis Sonntag morgens von 8.00 Uhr bis mindestens 20.00 Uhr geöffnet. Außerdem seien die Toiletten während städtischer Veranstaltungen während des Veranstaltungsbetriebes sowie auch über das Wochenende offen. Er werde der Sache jedoch nachgehen. cl

AUS DEM GEMEINDERAT

Doppelhaushalt soll weiterhin aufgestellt werden

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai beschloss das Gremium, auch weiterhin einen Doppelhaushalt aufstellen zu lassen, und stimmte somit gegen den Verwaltungsvorschlag.

Die Verwaltung begründete den Vorschlag auf besondere Sachverhalte. So findet die am 1. Mai in Kraft getretene Neuorganisation der Verwaltung auch in der Gliederung künftiger Haushalte ihren Niederschlag. Bei einem weiteren Doppelhaushalt würden damit die Produkt- und Budgetstrukturen erst ab dem Jahr 2021 im Einklang mit der Aufgabenverteilung stehen.

Vor allem bei der Bewirtschaftung des Haushaltsplans entsteht für die Gesamtverwaltung dann über einen doppelt so langen Zeitraum erhöhter Abstimmungsbedarf. Außerdem findet im Mai 2019 die nächste Kommunalwahl statt. Neu gewählte Gemeinderatsmitglieder könnten daher bei einem Doppelhaushalt auf das Haushaltsjahr 2020 keinen Einfluss nehmen. Bei einem Einzelhaushalt können sie vollumfänglich mitentscheiden. Zudem spreche laut Sitzungsvorlage eine größere Planungssicherheit gegen die Aufstellung eines Doppelhaushaltes. Gemischt waren

die Meinungen im Gremium. So sprachen sich Gerhard Neidlein (CDU) und Norbert Berg (AWV) für einen Doppelhaushalt und somit gegen die Sitzungsvorlage aus. Charlotte Rehbach (GRÜNE) zeigte sich mit dem Verwaltungsvorschlag hingegen einverstanden. Gernot Mitsch (SPD) hielt beide Varianten für möglich. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer äußerte, dass man mit beiden Varianten gut leben könne.

Das Gremium sprach sich mehrheitlich mit 20 Stimmen für die Fortführung der Aufstellung eines Doppelhaushaltes aus. cl

ANTRAG

Knappe Entscheidung gegen einen Mietspiegel

Im Oktober 2017 beantragte die SPD-Fraktion, einen Mietspiegel für Crailsheim zu erstellen. In der vergangenen Sitzung lehnte eine knappe Mehrheit den Antrag ab.

Im Antrag der SPD-Fraktion erhofft sich Roland Klie „die notwendige Transparenz und Sensibilität für die Entwicklung der Mieten“ in Crailsheim, auch wenn ein Mietspiegel das Problem des knappen Wohnraums und des damit einhergehenden Anstiegs der Mieten nicht lösen könne.

Ob dies wirklich so eintrifft, bezweifelten allerdings einige Gremiumsmitglieder. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte zwar den Wunsch, befürchtete jedoch, dass die Anpassung eher nach oben gehen wird.

Ähnliche Bedenken hatte auch Norbert Berg (AWV). Transparenz sei zwar positiv, diese werde jedoch eine Erhöhung der Miete mit sich führen. Zudem müsse die Verwaltung viel Geld hinlegen. Gerhard Neidlein (CDU) sah für die Verwaltung einen zu großen Aufwand für diese Aufgabe, der sich nicht rentiere.

Wolfgang Ansel (SPD) berief sich hingegen auf den Bericht aus Aalen, in dem die

Erstellung eines Mietspiegels positiv aufgenommen wurde. Die praktische Erfahrung zeige, dass der Mietspiegel sich mietdämpfend auswirke. Auch Markus Schmidt (GRÜNE) äußerte sich positiv über die Erstellung eines Mietspiegels. Siegfried Hundt von der Stadtverwaltung warf Bedenken bezüglich des Bewertungszeitraums von vier Jahren ein. Die Frage Hermann Wagners (AWV), ob ausschließlich die Mietpreissteigerung der letzten vier Jahre mitgenommen werde, bejahte Hundt. Im Rahmen des Koalitionsvertrags der Bundesregierung wurde ein größerer Zeitraum für die Datenbetrachtung diskutiert, bisher aber nicht umgesetzt. Auch Uwe Berger (CDU) betrachtete diesen Zeitraum als zu eng bemessen, sodass die Angaben verfälscht wiedergegeben werden. Generell fehlen realistische Zahlen und statistisches Material über die Wohnsituation in Crailsheim, beklagte der Stadtrat.

Die unterschiedlichen Meinungen spiegelten sich in der Entscheidung wider: Während 15 Gremiumsmitglieder für den Antrag stimmten, lehnten 18 Stadträtinnen und Stadträte den Antrag ab. cl

FLIEGERHORST

Gewerbegrundstück kann verkauft werden

Am 17. Mai beschloss der Gemeinderat einstimmig den Verkauf eines gewerblichen Bauplatzes an die Firma Taxi-Krankentransporte Hatlanek-Druckermüller GbR.

Aufgrund der Platzknappheit am bisherigen Standort in der Egerländer Straße ist eine Umsiedlung der seit 1985 in Crailsheim ansässigen Firma dringend notwendig, um eine Weiterentwicklung zu ermöglichen. Durch diese Umsiedlung wird zudem die Situation der parkenden Taxis am bisherigen Standort gelöst. Gewünscht ist eine Teilfläche im Fliegerhorst mit ca. 2.500 Quadratmetern. Es soll eine neue eingeschossige Halle mit Werkstatt und Waschanlage in der Größe von etwa 350 Quadratmetern Grundfläche entstehen. Ferner ist ein zweigeschossiger Büroanbau mit circa 120 Quadratmetern Fläche vorgesehen. Daneben sollen im Außenbereich der Halle Stellplätze für die Taxi-Fahrzeuge angelegt werden. Momentan werden 38 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt. Bei weiterhin positivem Geschäftsverlauf ist eine Aufstockung angebracht. cl

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:
Susanne Kröper-Vogt, Fachbereichsleiterin FB0,
Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim,
Telefon 0 79 51/4 03-0, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90,
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Ge-

währ übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neu geschaffene Stelle
der/des Ressortleiterin/Ressortleiters
für den Aufgabenbereich Digitales & Kommunikation
zu besetzen.

Das Ressort Digitales & Kommunikation umfasst die Sachgebiete Medien, Stadtmarketing sowie EDV.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen und Projekten im Bereich der Digitalisierung
- Einführung von Standards im Rahmen der E-Government-Gesetze und Verordnungen
- Digitale Transformation für die Verwaltung und ihren Bürgerservice
- Verantwortung und Steuerung der internen IT-Projekte sowie Implementierung geeigneter Maßnahmen zur Cybersecurity
- Unterstützung und Koordination der internen und externen Kommunikation
- Unterstützung der Medienarbeit und Verantwortung der Social-Media-Aktivitäten

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in Digital Management, Data Science, Digitale Wirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations sowie Verwaltung wünschenswert
- Führungserfahrung und Projektsteuerungskompetenz
- Hohes Maß an Organisationsvermögen, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Selbstständiges und präzises Arbeiten, Team- und Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsstärke

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die Bezahlung erfolgt bis EG 13 TVöD entsprechend persönlichen Voraussetzungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 17. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an hauptamt@crailsheim.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Tel.-Nr. 07951/403-1108 sowie in personalrechtlichen Fragen Frau Ley, Zentrale Dienste, Tel.-Nr. 07951/403-1105 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158, hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de



Azubis der Stadt Crailsheim

VIELSEITIG

Stellenausschreibungen

Im Ausbildungsjahr 2019 bilden wir folgende Berufe aus:

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek
- PIA zum Erzieher/zur Erzieherin
- Bachelor of Arts – Public Management
- DHBW-Studiengang – Bachelor of Arts Schwerpunkt Elementarpädagogik

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.crailsheim.de

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de,
www.crailsheim.de

14. JUNI

Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe

Öffentliche Verbandsversammlung am 14. Juni 2018 um 11.00 Uhr im Gasthof Eiche in Frankenhardt-Mainkling.

Tagesordnung:

1. Information über Jahresabschluss 2017, 2. Bau- und Betriebsbericht, 3. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen, a) Überörtliche Prüfung durch die GPA

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Stadt Crailsheim sucht

Erzieher/innen Heilerziehungspfleger/innen Heilpädagogen/Heilpädagoginnen

für unsere
Kindertageseinrichtungen

Kinder sind unsere Zukunft. Wollen Sie zusammen mit uns und den Eltern diese aktiv mitgestalten? Suchen Sie nach einer Stelle, bei der Sie Ihre Fachlichkeit und neue Ideen einbringen können? Bringen Sie Freude und Engagement an der Bildung, Erziehung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder mit?

Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Vergütung erfolgt nach S 8a TVöD.
Die Einstellung erfolgt zunächst befristet.

Auskunft erteilen:

- Frau Hopf, SG Personal
Telefon 07951/403-1158
- Frau Rilk, SG Kindertagesstätten
Telefon 07951/403-1146

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 24. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim oder per Mail an: hauptamt@crailsheim.de (PDF-Format).

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de



Die Stadt Crailsheim sucht für das
Ressort Bauen & Verkehr baldmöglichst eine/einen

Bautechniker/in – Fachrichtung Hochbau

Aufgabengebiet:

Planung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung von städtischen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei den 230 städtischen Gebäuden.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker – Fachrichtung Hochbau, Praxiserfahrung und fundierte Fachkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabenfelder
- Sicherer Umgang mit Office-Standardprogrammen
- Kooperations- und Teamfähigkeit.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt in EG 9 TVöD.

Auskunft erteilen:

- Herr Schacht, Ressort Bauen & Verkehr
Tel.-Nr. 07951/403-1326
- Frau Hopf, Ressort Verwaltung
Tel.-Nr. 07951/403-1158

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 24. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an hauptamt@crailsheim.de (nur PDF-Format).

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de

12. Juni: Gewerbeamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme ist am Dienstag, 12. Juni 2018 das Gewerbeamt ganztägig geschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim
ist im Ressort Finanzen, Sachgebiet Finanzen und Abgaben
baldmöglichst eine Stelle als

Bachelor of Arts – Public Management oder Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft

Schwerpunkt
Finanzen, Rechnungswesen, Controlling (m/w)
zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle je nach persönlicher Voraussetzung bis A 11/EG 11.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fortschreibung des Produktplans
sowie der Kosten- und Leistungsrechnung
- Lfd. Controlling und Reporting
- Beteiligungsverwaltung
- Stadt als Steuerschuldner
(v. a. im Bereich Umsatz- und Körperschaftssteuer,
Änderungen nach § 2 b Umsatzsteuergesetz)
- Tax Compliance

Wir erwarten einen sicheren Umgang mit Standardsoftwareprodukten, eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet und die rechtlichen Grundlagen sowie in die Finanzsoftware SAP NKHR. Erfahrungen in den Aufgabenbereichen sind von Vorteil, die Stelle eignet sich jedoch auch für Berufsanfänger.

Eine Anpassung des Tätigkeitsbereichs bleibt vorbehalten.

Auf Sie freut sich ein sehr motiviertes und aufgeschlossenes Team. Die Stadt Crailsheim bietet flexible Arbeitszeiten, attraktive Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie regelmäßige Fortbildungsangebote.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 24. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung – Sachgebiet Personal, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an hauptamt@crailsheim.de.

Auskünfte erteilen:

Herr Eisele Tel. 07951/403-1225
Frau Hopf Tel. 07951/403-1158

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158, hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de



Für unseren
städtischen Baubetriebshof
suchen wir baldmöglichst
befristet bis zum
14. Dezember 2018 noch
zwei
Saisonarbeiter/innen

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die aber auch alternativ in Teilzeit besetzt werden können.

Die Tätigkeit umfasst alle im Baubetriebshof anfallenden Arbeiten, insbesondere die Arbeiten im Grünpflegebereich.

Führerschein Klasse 3 bzw. BE ist erforderlich. Die Eingruppierung erfolgt in EG 2 TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) sind bis zum **24. Juni 2018** beim Ressort Verwaltung, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim einzureichen oder per E-Mail an: hauptamt@crailsheim.de (nur in PDF-Format).

Nähere Auskünfte erteilen:

Baubetriebshofleiter,
Herr Köder, Tel.-Nr. 07951/9118-10
Ressort Verwaltung,
Frau Hopf, Tel.-Nr. 07951/403-1158

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de,
www.crailsheim.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim
ist im Ressort Finanzen baldmöglichst eine Stelle als

**Bachelor of Arts –
Public Management (m/w)**
zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle je nach persönlicher Voraussetzung bis A 12/EG 12.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sachgebietsleitung Finanzen und Abgaben
- Fachliche Stellvertretung des Kämmers
- Projektleitung und -koordination
- Sonderaufgaben im Kämmereibereich

Das Sachgebiet erledigt die klassischen Kämmereiaufgaben für die Stadt. Daneben sind das Steueramt, das Versicherungswesen, der Bereich Controlling und die Beteiligungsverwaltung angesiedelt.

Wir erwarten mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung, umfangreiche Kenntnisse im kommunalen Wirtschaftsrecht, im Verwaltungs- und Abgabenrecht und einen sicheren Umgang mit Standardsoftwareprodukten.

Die Stadt hat zum 01.01.2015 auf das neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt. Als Finanzsoftware wird SAP NKHR eingesetzt.

Eine Anpassung des Tätigkeitsbereichs bleibt vorbehalten.

Auf Sie freut sich ein sehr motiviertes und aufgeschlossenes Team. Die Stadt Crailsheim bietet flexible Arbeitszeiten, attraktive Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie regelmäßige Fortbildungsangebote.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 24. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung – Sachgebiet Personal, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an hauptamt@crailsheim.de (PDF-Format).

Auskünfte erteilen:

Herr Eisele, Ressort Finanzen Tel.-Nr. 07951/403-1225

Frau Hopf, SG Personal Tel.-Nr. 07951/403-1158

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de



Bei der Stadtverwaltung Crailsheim
ist zum 1. September 2018

eine Leitungsstelle
in einer 3-gruppigen Kinderkrippe
zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle mit 100 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Stelle ist zunächst befristet.

Von den Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaften
- oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/anerkannte Erzieherin mit Berufserfahrung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit gegenüber Eltern und Träger.

Wir bieten:

- Zielgerichtete Qualifikationsangebote
- Vielfältige Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst).

Auskünfte erteilen:

• Frau Hopf, Ressort Verwaltung
Tel.-Nr. 07951/403-1158

• Frau Offenhäuser,
Ressort Bildung und Wirtschaft
Tel.-Nr. 07951/403-1224

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **24. Juni 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an hauptamt@crailsheim.de (nur PDF-Format).

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim
Ressort Verwaltung, SG Personal,
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158,
hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „KIRCHSTRASSE/WEICKSTRASSE, 1. ÄNDERUNG“ NR. 237.1

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in öffentlicher Sitzung am 17.05.2018 den Bebauungsplan „Kirchstraße/Weickstraße, 1. Änderung“ Nr. 237.1 in Crailsheim-Altenmünster nach § 10 Abs. 1 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils getrennte Satzungen beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Beide Satzungen treten mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Geltungsbereich der Satzungen ergibt sich aus dem abgedruckten Planausschnitt. Der Bebauungsplan und die dazugehörige Satzung über die örtlichen Bauvorschriften jeweils vom 18.04.2018 können bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Baurecht und Stadtentwicklung, Neubau, 1. Stock, Zimmer 1.27, Marktplatz 1, Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden. Die Unterlagen können auch im Internet unter „www.crailsheim.de/Rathaus/Bauen,Stadtentwicklung,Verkehrsplanung/RechtsverbindlicheBauleitpläne-Flächennutzungspläne und Bebauungspläne“ eingesehen werden.

Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die auf Grund der Gemeindeordnung ergangen sind, - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Crailsheim, 23.05.2018
gez. Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „SAUERBRUNNEN,
5. ÄNDERUNG“ NR. 64.5

Bekanntmachung des Abwägungsergebnisses

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind mehr als 50 gleichlautende Einwendungen vorgebracht worden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB) kann das Abwägungsergebnis vom 08.06.2018 bis 09.07.2018 bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Neubau Zimmer 1.27, Marktplatz 1, Crailsheim zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum kann das Abwägungsergebnis im Internet unter [www.Crailsheim.de/Rathaus/Bauen, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung/ Öffentlichkeitsbeteiligung](http://www.Crailsheim.de/Rathaus/Bauen,Stadtentwicklung,Verkehrsplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) bei Bauleitplanverfahren/Bebauungsplan „Sauerbrunnen, 5. Änderung“ Nr. 64.5 eingesehen werden.

Crailsheim, 23.05.2018
gez. Stefan Markus, Ressortleiter

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 14.06.2018 um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
2. Satzungsbeschluss - 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2018 mit Fortschreibung des Stellenplans und der mittelfristigen Finanzplanung 2019-2021
3. Wahl des Beigeordneten
4. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Roßfeld - Baubeschluss
5. Festlegung der Verkaufspreise im Wohnbaugebiet „Westgartshausen, Westliche Erweiterung“ Nr. 303
6. Bebauungsplan „Sauerbrunnen I“ Nr. 239, erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss, Zustimmung zum überarbeiteten Durchführungsvertrag, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

7. Umstrukturierung und Generalsanierung Albert-Schweitzer-Gymnasium, Vergabe der Gewerke Rohbauarbeiten, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroinstallation
8. Ausbau der Schmiedsgasse/Ringlesweg Onolzheim, Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten
9. Bekanntgaben und Anträge
 - 9.1. Bekanntgabe des Ressorts Sicherheit und Bürgerservice zu verschiedenen Anfragen
 - 9.2. Anfrage Herr StR. Klie: Aktuelle Entwicklung Übernachtungszahlen
 - 9.3. Am Löwengang - Besetzung des Gremiums zum Vergabeverfahren

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Anmeldung von Rechten auf Fundsachen

Beim Ressort Sicherheit & Bürgerservice, SG Polizei- und Gewerberecht, - Fundbüro wurden 33 verschiedene Fahrräder, 3 Einräder, 1 Minimotorrad, 1 Roller sowie Schmuck, Bekleidungsstücke, 1 Gitarre, 1 Kindergitarre, 1 Koffer mit Werkzeug, 1 Freisprecheinrichtung für einen Motorradhelm, 2 Klappstühle, 1 Fitnessstation mit Gewichten, Tennisschläger, Badmintonset, 1 Audiobox, 1 MAC Audiobox so-

wie eine Gitterrolle abgeliefert. Die Empfangsberechtigten werden aufgefordert, ihre Rechte auf Herausgabe bis spätestens 26. Juli 2018 beim Ressort Sicherheit & Bürgerservice, SG Polizei- und Gewerberecht, Neubau, Zimmer 0.08, 74564 Crailsheim anzumelden.

Sofern bis dahin keine Anmeldung erfolgt, werden die Fundsachen am 28. Juli 2018 öffentlich versteigert.

Sanierung Ortsmitte Roßfeld, BA 2018 Forstamtsgasse und Wassergasse

Die Forstamtsgasse und die Wassergasse in Roßfeld befinden sich in einem desolaten Zustand, weshalb die beiden Straßen saniert werden.

Die Bauarbeiten zu vorst. genannter Sanierung beginnen am 11.06.2018. Der Umfang der Arbeiten erstreckt sich über die Sanierung der Fahrbahn einschließlich der Randbegrenzungen. In Teilen wird die Straßenbeleuchtung neu ausgerichtet und erneuert.

Die Kanalhausanschlüsse werden bis zu den Grundstücksgrenzen saniert und die Straßenentwässerungen neu gebaut bzw. an das Kanalnetz angeschlossen.

**Die Arbeiten sind terminiert
vom 11.06.2018 (Baubeginn)
bis 31.08.2018 (Bauende).**

Vorschlagslisten der Schöffen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17. Mai 2018 die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 beschlossen.

Diese vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste wird von Freitag, 08. Juni 2018 bis Samstag, 16. Juni 2018 während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros des Rathauses eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufgelegt.

Die Vorschlagsliste ist im Rathaus, Marktplatz 1 im Bürgerbüro aufgelegt. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung bei der Verwaltung der Grund- und Gewerbesteuer

Stand 25.05.2018

Vorwort

Die Stadt Crailsheim erhebt für den in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz (bebaute und unbebaute Grundstücke, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) Grundsteuer von den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Erbbauberechtigten. Von Unternehmer/innen/ Unternehmen mit Gewerbebetrieben, die eine Betriebsstätte in Crailsheim haben, erhebt sie die Gewerbesteuer. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind veränderte Daten, die nicht mehr einer Person zugeordnet werden können oder Daten, die durch Schutzmaßnahmen Rückschlüsse auf die Betroffenen ausschließen (anonymisierte oder pseudonymisierte Daten).

Wenn die Stadt Crailsheim personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, weiterverarbeitet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die **Stadt Crailsheim**, vertreten durch den Oberbürgermeister, richten. Sie können diese Fragen auch unmittelbar an das innerhalb der Stadtverwaltung für die Festsetzung und Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer zuständige Sachgebiet richten.

Die **Kontaktdaten** der Stadt Crailsheim lauten:

- Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim, E-Mail: ob@crailsheim.de
- Steueramt: Ressort Finanzen, Sachgebiet Finanzen und Abgaben, Herr Markus Köhn, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, E-Mail: markus.koehn@crailsheim.de

Darüber hinaus können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Crailsheim (ZV Kommunale Datenverarbeitung Stuttgart, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart, E-Mail: datenschutz@crailsheim.de) wenden.

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die **Grund- und Gewerbesteuer** nach den Vorschriften der Abgabenordnung und der Steuergesetze **gleichmäßig festzusetzen und zu erheben**, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung).

Ihre personenbezogenen Daten werden in dem **steuerlichen Verfahren** verarbeitet bzw. weiterverarbeitet, für das sie erhoben bzw. zur Weiterverarbeitung übermittelt wurden (§§ 29b und 29c der Abgabenordnung). In den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen oder an uns übermittelten personenbezogenen Daten auch **für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten** (Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 der Abgabenordnung).

Beispiel zur Verarbeitung:

Sie informieren uns über Ihre neue Anschrift oder eine neue Bankverbindung. Diese Daten werden bei der Grundsteuer- und Gewerbesteueranmeldung verarbeitet.

Beispiel zur Weiterverarbeitung:

Bei der Grund- und Gewerbesteuer werden vom zuständigen Finanzamt die Steuermessbeträge und in den Fällen der Zerlegung der Grund- und Gewerbesteuermessbeträge die Zerlegungsanteile durch Messbescheide bzw. Zerlegungsbescheide festge-

setzt. Hierzu werden Daten vom zuständigen Finanzamt in einem selbstständigen Verfahren verarbeitet. Der Inhalt der Grund- und Gewerbesteuermessbescheide und der Zerlegungsbescheide und weitere erforderliche Daten wird/werden uns vom zuständigen Finanzamt mitgeteilt. Wir verarbeiten die mitgeteilten Daten weiter, indem wir sie bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer im Steuerfestsetzungs- und -erhebungsverfahren berücksichtigen.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B.

- Vor- und Nachname,
- Firma oder andere Unternehmens- oder Gesellschaftsbezeichnung, Handelsregisternummer,
- Vor- und Nachname des/der (gesetzlichen) Vertreter(s), des/der Bevollmächtigte(n), des/der Geschäftsführer(s), des/der Gesellschafter,
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Geburtsdatum und -ort,
- Steuernummer, Buchungs- oder Kassenzeichen.

Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z. B.

- Gewerbesteuermessbetrag,
- Einheitswert und Grundsteuermessbetrag,
- Zerlegungsanteil am Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuermessbetrag,
- Bankverbindung,
- Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen,
- Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.

Bei der Grund- und Gewerbesteuer erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie über die Messbescheide und Zerlegungsmitteilungen des **zuständigen Finanzamts** und verarbeiten diese weiter.

Fortsetzung auf Seite 14

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 13

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten auch **bei Ihnen selbst**, z. B. durch Ihre SEPA-Lastschriftmandate, Mitteilungen und Anträge.

Schließlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten **bei Dritten**, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Unser Ressort Sicherheit und Bürgerservice, SG Polizei- und Gewerbeamt übermitteln uns Daten über Gewerbemeldungen;
- unser Ressort Sicherheit und Bürgerservice, SG Bürgerbüro übermitteln uns Meldedaten.

Außerdem erhalten wir steuerrelevante Informationen von **Steuerämtern anderer Kommunen**.

Können wir einen steuerrelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (z. B. **Auskunftsersuchen** an die Nachlassgerichte bei der Ermittlung von Erben). Im Vollstreckungsverfahren können wir Daten bei **Drittschuldnern** (z. B. Kreditinstitut oder Arbeitgeber) erheben.

Zudem können wir **öffentlich zugängliche Informationen** (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im **weitgehend automatisierten Besteuerungsverfahren** werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt. [Wir bedienen uns dabei der Dienstleistungen durch das Rechenzentrum kivbf (ab 1.7.2018 ITEOS), das die Daten in unserem Auftrag verarbeitet.] Sowohl wir als auch das Rechenzentrum setzen dabei **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Finanzämter, Verwaltungsgerichte, Rechtsaufsichtsbehörden oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die **Weitergabe gesetzlich zugelassen** ist.

Beispiel:

- Mitteilung der Namen und Anschriften von Grundstückseigentümern, die bei der Verwaltung der Grundsteuer bekannt geworden sind, an andere Behörden zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir so lange speichern, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die grundsätzlich die steuerlichen **Verjährungsfristen** (§§ 169 bis 171 der Abgabenordnung sowie §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung).

Wir dürfen Sie betreffende personenbezogene Daten auch speichern, um diese für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a der Abgabenordnung).

7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Grund- oder Gewerbesteuer, das betroffene Veranlagungsjahr und ein Hinweis, ob es um die Festsetzung der Steuer oder um Zahlungsangelegenheiten geht) gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein,

können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. vorst. 6.).

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) Beschwerde einlegen, soweit das Besteuerungsverfahren auf der Grundlage der Abgabenordnung erfolgt, im Übrigen (insbesondere bei der Vollstreckung) beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI).

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter www.bfdi.bund.de bzw. unter www.badenwuerttemberg.datenschutz.de.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32c bis 32f der Abgabenordnung). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. *Fortsetzung auf Seite 15*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 14

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

8. Wo bekommen Sie weitergehende Informationen?

Weitergehende Informationen können Sie

- dem BMF-Schreiben zum Datenschutz im Steuerverwaltungsverfahren vom 12. Januar 2018 (siehe Bundessteuerblatt 2018 Teil I S. 183, und auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen (<http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Steuern - Steuerverwaltung & Steuerrecht - Abgabenordnung - BMF-Schreiben / Allgemeines) sowie
 - der Broschüre „Steuern von A bis Z“ (siehe <http://www.bundesfinanzministerium.de> unter der Rubrik Themen - Service - Publikationen - Broschüren)
 - dem Serviceportal Baden-Württemberg (siehe <https://www.service-bw.de> unter dem Stichwort Datenschutz)
 - den Internetseiten der vorstehend aufgeführten Datenschutzaufsichtsbehörden entnehmen.
- Die Vorschriften der Abgabenordnung finden Sie u. a. unter https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/

12. JUNI

Rentenstelle geschlossen

Am Dienstag, 12. Juni hat die Rentenstelle des Rathauses geschlossen. Wohnungsdangelegenheiten können trotzdem abgeklärt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Gebührenbefreiung für die Radabstellanlage am ZOB: Um mehr Radfahrer zum Abstellen im abschließbaren Teil der Radabstellanlage am ZOB zu bewegen, erhebt die Stadtverwaltung bis auf weiteres keine Gebühren mehr für die Nutzung. Die Kautions für die Chips in Höhe von 20 Euro bleibt weiterhin bestehen und ist im Bürgerbüro zu entrichten. Foto: Stadtverwaltung

GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER STADT UND DES VERANSTALTERS

Kein Reiselandfest 2018

Für die Ausrichtung des Reiselandfests wurden seit vielen Jahren Teile der Crailsheimer Innenstadt gesperrt. Jedoch nicht 2018, denn aufgrund der noch bis September andauernden Sperrung der Gartenstraße sind der Karls- und Schlossplatz sowie die Schulstraße die einzige noch befahrbare Verbindung in der Crailsheimer Innenstadt.

Die Baumaßnahme in der Gartenstraße bedeutet auch für die dort ansässigen Rettungsorganisationen eine besondere Herausforderung. Darum ist es unumgänglich, dass die Schulstraße und der Schlossplatz nicht zusätzlich gesperrt werden können.

Leider blieb die Suche nach einem alternativen Standort ohne Erfolg, da die Veranstalter an dem bewährten Grundkonzept, also einem Standort in der Innenstadt, festhalten und bewusst auf keinen Alternativstandort im Randbereich Crailsheims ausweichen wollten. Zudem erschwerten weitere Aspekte wie Sicherheitsmaßnahmen, Lärmschutz der Anwohner und logistische Erfordernisse eine innerstädtische Standortsuche. Das Team des Reiselands beschloss daher zusammen mit der Stadt Crailsheim, das nächste Reiselandfest erst im Jahr 2019 auszurichten. Der Veranstalter bittet um Verständnis. pm



Eine Stadtführung buchen

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm. Infos: Stadtinformation, Telefon 403-1132.

TERMINE ORTSTEILE

■ Westgartshausen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Westgartshausen findet am Freitag, 8. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte, 2. Bausachen: Bauanträge, 3. Bekanntgaben: Verpachtungen, 4. Verschiedenes

■ Tiefenbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Tiefenbach findet am Mittwoch, 13. Juni 2018 um 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Tiefenbach („Alte Schule,“) statt. Tagesordnung: Bürgerfragen, Bausachen, Bekanntgaben, Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte

■ Onolzheim

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Onolzheim findet am Mittwoch, 13. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben und Anfragen

■ Jagstheim

Storchenfest

Am Donnerstag, 7. Juni werden um 18.00 Uhr in Jagstheim in der Obermühle die Jungstörche beringt. Helmut Vaas vom NABU Ellwangen wird die Beringung vornehmen. Wie immer ist für Essen und Trinken gesorgt.

DIE STADT TRAUERT UM

NACHRUF

Die Stadt Crailsheim trauert um

Wilfried Knirsch

der am 24. Mai 2018
im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Knirsch war 14 Jahre lang im Ortschaftsrat des Stadtteils Jagstheim der Stadt Crailsheim. In dieser Zeit hat er mit großem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle unserer Bürger gewirkt. Er hat sich bleibende Verdienste um die Gemeinschaft erworben.

Wir werden Herrn Knirsch stets in guter Erinnerung behalten.

Die Stadt Crailsheim spricht der Familie ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Für die Stadt Crailsheim
Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat Jagstheim
Horst Philipp
Ortsvorsteher

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Roßfeld

Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Magazin: Übung

■ Abteilung Kernstadt

Am Montag, 11. Juni, 19.00 Uhr: Übung 2. Zug; Dienstag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug

■ Altersabteilung

Montag, 11. Juni, ab 15.00 Uhr, Schafscheuer in Maulach: Grillen, Anmeldung bis 9. Juni erforderlich; Samstag, 16. Juni, 13.00 Uhr, Feuerwache 2: Abfahrt zum Feuerwehrseniorentreffen V.-Großaltdorf, Anmeldung bis spätestens 11. Juni erforderlich

VHS-VERANSTALTUNGEN

KOMPAKTSEMINAR

Jobzusage erhalten - und jetzt?

Am Samstag, 16.6. stehen in einem Halbtagesseminar an der vhs Themen wie Arbeitsvertrag, Probearbeitszeit, die ersten 100 Tage am neuen Arbeitsplatz und weitere Karriereplanung auf dem Programm. Referent ist Patrick Büttner, Geschäftsführer der 2012 gegründeten Periflex GmbH, die passgenaue Joblösungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer anbietet (Kursnummer H 50623).

19. JUNI

Kräutergartenführung

Bei einer Führung im Bauerngarten von Barbara Langston in Wittau besteht die Möglichkeit zu sehen, riechen, schmecken und zu berühren. Hier wächst eine Vielfalt an Kräutern, Blumen, Gemüse und Beeren. Neben der Nutzung der Kräuter in der Küche ist insbesondere auch der Erhalt der Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten von besonderer Bedeutung. Termin: Dienstag, 19. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr in Wittau. Anmeldung erforderlich (Kursnummer H 10455).

MIT PRAXISWORKSHOP IM FREIEN

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

Für alle, die an digitaler Fotografie interessiert sind, eine Digitalkamera besitzen oder erwerben möchten, erläutert Fotografenmeister Ulrich Lange die Grundregeln der digitalen Kameratechnik und die optimale Einstellung der Kamera. Dabei wird auf Kompaktkameras, System- und Spiegelreflexkameras gleichermaßen eingegangen. Im Anschluss daran wird in die Arbeit mit Bildbearbeitungsprogrammen eingeführt. Bitte mitbringen: Digitalkamera mit Speicherkarte und Handbuch sowie geladene Akkus. Termin: Samstag, 16. Juni 2018 von 9.00 bis 17.00 Uhr. Gebühr: 79,50 € (Kursnummer H 50173).

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07951/403-3800, vhs@crailsheim.de oder online auf www.vhs-crailsheim.de

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 11. Juni, 19.00 Uhr

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 25. Juni bis 8. Juli 2018

KUNST • KREATIVITÄT

Zeichnen für Erwachsene – Formation: Landschaft und Natur, Günter Michael Glass, So., 01. Juli, 13.30 bis 17.30 Uhr

Werkstattluft: Keramikworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene, Monika Fitzlaff, Sa., 30. Juni, 13.00 bis 18.00 Uhr

Nähworkshop für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, Denise Weber, Sa., 07. Juli, 14.30 bis 18.30 Uhr

Goldschmieden kreativ: Ringe/Eheringe selber fertigen, Andreas Reinschlüssel, Mi., 27. Juni, 18.00 bis 21.30 Uhr

Manege frei: Zirkustreff, Sandra Sokolowski-Miller, So., 01. Juli, 10.30 bis 13.30 Uhr

BERUF • EDV

Rhetorik: Mit Worten überzeugen, Matthias Dahms, Do., 28. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr

GESUNDHEIT

Vortrag: Normale Bewegung/Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter, Dr. med. Norbert Andrejew, Mi., 04. Juli, 18.30 bis 20.00 Uhr

Schüßler-Salze: Die natürliche Hausapotheke für die ganze Familie, Anne Zanzinger, Do., 05. Juli, 19.30 bis 21.30 Uhr

Asiatische Küche: Leckere Gerichte aus dem Wok mit Pekingsuppe, Pakwipa Strahl, Mi., 27. Juni, 17.45 bis 21.45 Uhr

Pfannkuchen - eine runde Sache (für Kinder von 7 bis 12 Jahren), Michaela Heidenreich, Fr., 29. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr

Kochen mit Petterson und Findus (für Kinder von 7 bis 12 Jahren), Michaela Heidenreich, Fr., 06. Juli, 15.00 bis 18.00 Uhr

NOCH PLÄTZE FREI

Entspannt in den Tag

Atemübungen, Meditation sowie Autogenes Training, Muskelrelaxation nach Jacobson, Übungen nach Feldenkrais-Art und Stretch-Relax bieten vielfältige Möglichkeiten, Körper und Geist zu entspannen. Heilpraktikerin Gabriele Zott stellt an sechs Terminen die verschiedenen Entspannungsmethoden vor. Kursbeginn: Freitag, 15.6. um 9.00 Uhr (H 301005).

NEUES ANGEBOT

Windlicht mit floraler Gestaltung

Am Mittwoch, 20.6. bietet Cornelia Böhm ab 18.30 Uhr in ihrem Blumengeschäft „Blütenwerk“ in der Haller Straße einen vhs-Kurs an: Schöne Windlichter tauchen jeden Abend draußen in ein weiches, wohligh wirkendes Licht. Mit floraler Gestaltung werden die Windlichter zum einem echten Hingucker (H 21010).

SAMSTAGSSEMINAR

Crashkurs Powerpoint

Die vhs führt am Samstag, 23.6. einen ganztägigen Crashkurs zum Präsentationsprogramm Powerpoint durch.

Nähere Informationen unter www.vhs-crailsheim.de (H 50141).

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07951/403-3800, vhs@crailsheim.de oder online auf www.vhs-crailsheim.de

TERMINE



Crailsheim und die „Weiße Rose“

Am Sonntag, 10. Juni um 11.15 Uhr bieten der Crailsheimer Arbeitskreis Weiße Rose und das Stadtarchiv eine Führung mit vielen Informationen durch das Scholl-Grimminger-Zimmer in der Geschwister-Scholl-Schule an. Das Zimmer beherbergt – einzigartig in Deutschland – authentische Möbel der Familien Scholl und Grimminger und baugleiche Schreib- und Druckmaschinen, wie sie von den Weiße-Rose-Mitgliedern verwendet wurden. Eindrucksvoll ist auch das Wandbild des Crailsheimer Malers Gerhard Frank zur Weißen Rose im Eingangsbereich der Schule. Die Führung schließt mit einem Gang zum nahe gelegenen Geburtshaus von Hans Scholl. Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Schule, Ingersheim, Zugang Michael-Haf-Straße pm/Foto: privat

TERMINE

18. JUNI

Aufbau eines Feldheeres im 15. Jahrhundert

Einem Thema der spätmittelalterlichen Militärgeschichte widmet sich der nächste öffentliche Vortragsabend von Stadtarchiv Crailsheim und Crailsheimer Historischem Verein am Montag, 18. Juni um 19.30 Uhr im Forum in den Arkaden. Dr. Daniel Burger vom Staatsarchiv Nürnberg beschreibt am Beispiel der Kontingente des Markgrafen Albrecht Achilles von Brandenburg im Reichskrieg gegen Karl den Kühnen von Burgund 1474/75 den Aufbau eines Feldheeres im späten 15. Jahrhundert.

Ausgangspunkt der Betrachtung ist der Burgundische Krieg zwischen Kaiser Friedrich III. und Herzog Karl dem Kühnen von Burgund, der sich aus einem Streit um die Kölner Erzbischofswahl entbrannte. Im Zentrum der militärischen Auseinandersetzung stand die kölnische Stadt Neuss am Rhein. Karl der Kühne belagerte 1474/75 sie mit einer Armee, die als eine der größten und am besten ausgestatteten der Zeit galt. Der Kaiser sammelte ein Reichsheer zum Einsatz und zur Vertreibung des Burgunders. Dieses Reichsheer unter der Führung von Al-



Der Vortrag über den Aufbau eines Feldheeres im späten 15. Jahrhundert findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Crailsheimer Historischen Vereins statt. Nicht-Vereinsmitglieder sind dennoch ausdrücklich eingeladen. Foto: privat

brecht Achilles umfasste auch Kontingente aus den Städten des Fürstentums Brandenburg-Ansbach, darunter auch Crailsheimer.

Der Vortrag beleuchtet die historischen Ereignisse und zeigt an historischem Bild-

material sowie modernen Rekonstruktionen, wie man sich ein Heer und die Bewaffnung um diese Zeit vorstellen kann. **Info:** Eintritt 5 Euro (Abendkasse), Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins frei

14. JUNI

Jungstörche werden beringt

Am Donnerstag, 14. Juni um 15.00 Uhr werden die drei Jungstörche, die auf dem Crailsheimer Rathausdach aufgezogen

wurden, beringt. Zuschauer sind herzlich willkommen. pm

Stadtverwaltung
Crailsheim



Besuchen Sie uns auf Facebook

STANDESAMT

■ Geboren sind

Am 30.04.2018: Erich Nils Reinhardt, Sohn von Manuela Reinhardt, Heilbronner Str. 6. Am 04.05.2018: Theresa Babett Ludwig, Tochter von Madlene Nicole Ludwig und Florian Ludwig geb. Schneider, Alexandersreut 1, Liana Fathutdinov, Tochter von Julija Frank und Ruslan Fathutdinov, Wolfgangstraße 83. Am 06.05.2018: Melina Ballart, Tochter von Rosa Ballart geb. Sajaz und Edgar Ballart, Sperberstraße 4. Am 08.05.2018: Henry Fohrer, Sohn von Anke Fohrer geb. Häffner und Stephan Fohrer, Behringerweg 3.

Am 09.05.2018: Maya Magdalena Vogt, Tochter von Sina Kersten Vogt geb. Preindl und Dominik Vogt, Lindenseestraße 4. Am 13.05.2018: Theo Mulfinger, Sohn von Christine Mulfinger geb. Klein und Timo Mulfinger, Christoph-Probst-Allee 6. Am 17.05.2018: Noah Valentin Ernst, Sohn von Julia Ernst und Harry Siegfried Miess, Eichenbaumstraße 8. Am 18.05.2018: Angelo Pop Bortos, Sohn von Nicoleta Sorina Pop Bortos geb. Pop und Stefan Pop Bortos geb. Bortos, Sperberstr. 6. Am 20.05.2018: Maya Elena Pienar,

Tochter von Nela Vasilica Pienar geb. Mi-coara und Horatiu Christian Pienar, Pamierring 120. Am 24.05.2018: Lovis Noel Klenk, Sohn von Melanie Beate Klenk geb. Haaga und Stefan Harald Klenk, Wilschartstraße 49. Am 27.05.2018: Tony Alexander Eckert, Sohn von Carmen Eckert geb. Etl und Alexander Eckert, Am Kreckelberg 30. Am 28.05.2018: Mia Stephan, Tochter von Denise Elke Stephan geb. Flaig und Dennis Stephan, Kleinteilstraße 11.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

03.06. Franz Josef Lenk (85), 03.06. Gerda Erlach (80), 03.06. Klothilde Hinz (80), 05.06. Martha Mack, Jagstheim (85), 06.06. Josef Eckenreiter (80), 07.06. Roland Richter, Onolzheim (80), 08.06. Frida Emilie Krauß, Ingersheim (90), 12.06. Gerda Trumpp, Altenmünster (80)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Goldene Hochzeit

07.06.: Beck, Ludwig Georg und Helga Anneliese, geb. Goos
07.06.: Prosy, Heinz und Waltraud, geb. Hofmann
08.06.: Sievert, Winfried und Ute, geb. Welzel

■ Geheiratet haben

Am 09.05.2018: Vanessa Köber und Siegmund Hallmen, Danziger Str. 9. Am 15.05.2018: Renate Regele, Am Schelmenwasen 6 und Rudolf Munzinger, Reußenbergstr. 13. Am 18.05.2018: Olga Dilmann und Andreas Emil Merkel, Julie-Pöhler-Str. 16. Am 25.05.2018: Lisa Vogel und David Emil Arbter, Bahnstr. 4. Am 26.05.2018: Tatjana Hergert geb. Spät und Hermann Högerle, Sülzbachstr. 6 und Stefanie Iris Wefing, Kirchfeldstr. 6 und Hannes Mildner-Spindler, Stifterweg 54, 89075 Ulm. Am 30.05.2018 Julia Carolin Sachs und Christian Jacques Robert Philip Elens, Schießbergstr. 32, Melanie Bulenda und Michael Johannes Frank, Geschwister-Scholl-Str. 6, Tanja Kerstin Philipp und Martin Däuber, Schanzbuck 64. Am 01.06.2018: Christina Elena Liebing und Julian Andre Gronbach, Gaildorfer Str. 121.

■ Gestorben sind

Am 28.04.2018: Joachim Elsner, Steggasse 7/3. Am 05.05.2018: Maria Marta Streckler geb. Leidig, Buch 5/1, Theresia Brenner geb. Lang, Wollmershausen 23. Am 06.05.2018: Liselotte Zörner geb. Schemberger, Reinthalerstraße 23. Am 07.05.2018: Otto Hermann, Ulrich-von-Hutten-Straße 12. Am 13.05.2018: Karl Ernst Ley: Theodora-Cashel-Straße 15. Am 15.05.2018: Walter Georg Vogt, Weinbergstraße 12. Am 17.05.2018: Reinhold Friedrich Karl Hägele, Burgbergstraße 45. Am 22.05.2018: Ursula Christine Kohlberger geb. Stangl, Wolfgangstraße 45. Am 24.05.2018: Bernhard Willy Danneberg, Raiffeisenstraße 30. Am 27.05.2018: Elisabeth Lucia Härpfer geb. Hauck, Kurt-Schumacher-Str. 86. Am 29.05.2018: Erna Leinweber geb. Schneider, Sperberstraße 15.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

So., 10.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und **Singkreis** (Pfarrer Aksoy); Mi., 13.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.00 Uhr: Engerer Rat.

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

So., 10.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Aksoy); 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; Di., 12.06., 14.30 Uhr: Seniorenkreis: „Sommernacht – jedes Abenteuer ein Gottesgeschenk“; 19.30 Uhr: Singkreis; Do., 14.06., 14.30 Uhr: Bastelkreis.

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 08.06., 18.30 Uhr: Abendgebet, 17.00 Uhr, GZ: Bubenjungschar (8-13 J.); So., 10.06., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfrin. Maier); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Mo., 11.06., 14.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 12.06., 14.30 Uhr, GZ: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr, GZ: Jungenschaft (ab 13 J.); Mi., 13.06., 9.00 Uhr, GZ: Kirchenchor; 15.00 Uhr, GZ: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr, GZ: Kl. Mädchenjungschar (8-10 J.); Do., 14.06., 13.00 Uhr, GZ: GZ-Treffpunkt zum Halbtagsausflug der Senioren; 17.45 Uhr, GZ: Gr. Mädchenjungschar (10-13 J.); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 10.06., 11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; 14.30 Uhr: Versammlung russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Di., 12.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 13.06., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Bezirk IV; 15.00 Uhr: Bücherei, Do., 14.06., 9.30 Uhr: ev. Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“.

Diakonieverband Schwäbisch Hall

Di., 12.06., 12.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: Gemeinsamer Mittagstisch „Hühnerfrikassee mit Reis und Gemüse“, 4,50 Euro, Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Johanneskirche

Fr., 08.06., 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; Sa., 09.06., 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Crailsheimer Sommerkonzert Klavierkonzert, Max Reger, Klavier: Martin Jacobi, Eintritt frei; So., 10.06., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Pfarrer Joachim Frisch; Di., 12.06., 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Gemeindedienst-Treffen mit Vortrag „Christliche Religions-

gemeinschaften in Crailsheim“, Dekanin Friederike Wagner; neue Gemeindebriefe liegen zum Austragen bereit; Mi., 13.06., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungeschar für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren; Do., 14. Juni 2018: Gemeinsamer Ausflug der Johannes-Senioren und Treffpunkt 60 – drunter und drüber ins Steiff-Museum nach Giengen an der Brenz, Abfahrtszeiten siehe Flyer.

Ev. Bezirkskantorat Crailsheim

Sa., 09.06., 16.06., 30.06., 07.07., 14.07., 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkapelle: Crailsheimer Sommerkonzerte.

Andreaskirche Triensbach

Fr., 08.06., 18.15 Uhr, Pfarrscheuer: Flötenkreis; 19.00 Uhr: Jungbläser; 20.15 Uhr: Posaunenchor; So., 10.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfr. Münch); 10.30 Uhr: Kinderkirche, Mi., 13.06., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungeschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor; 19.30 Uhr, Veitkirche Tiefenbach: Konfirmandenelternabend; Do., 14.06.: Ausflug des Seniorenkreises, Abfahrtszeiten: Saurach 12.25 Uhr, Buch 12.30 Uhr, Triensbach 12.35 Uhr, Erkenbrechtshausen 12.40 Uhr, Lobenhausen 12.45 Uhr.

KIRCHEN

Matthäuskirche Ingersheim

Do., 07.06., 19.30 Uhr, Kirche: Lesung mit Jugendlichen anlässlich des 100. Geburtstags von Hans Scholl; So., 10.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Rügner); 11.00 Uhr, Kirche: Familienkirche für Klein und Groß, im Anschluss Imbiss im GH; Mo., 11.06., 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer“; Di., 12.06., 12.30 Uhr: Seniorenkreis-Halbtagesausflug, Abfahrt an der Bushaltestelle Geschwister-Scholl-Schule; Di., 12.06., 18.00 Uhr: „Ruhpunkt“ in der Kirche; Mi., 13.06., 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 11. Juni 2018 - 18. Juni 2018: Haushaltsplan 2018 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei der Kirchenpflege Ingersheim, Michael-Haf-Straße 17 aufgelegt.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 08.06. - So., 10.06.: KGR-Klausurwochenende; So., 10.06., 9.00 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Rügner); Mo., 11.06., 18.00 Uhr: Gymnastikgruppe; Di., 12.06., 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 13.06., 14.30 Uhr - 16.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 09.06., 9.00 - 12.00 Uhr: Konfirmanden-Kennenlern-Tag in Westgartshausen; So., 10.06., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. I. Keller); Mi., 13.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; Do., 14.06.: Seniorenausflug nach Reubach (Näheres im Schaukasten); Sa., 16.06.: Kinderkirch-Ausflug (Näheres im Schaukasten, bzw. bei den Kinderkirchmitarbeitern).

Martinskirche Roßfeld

Fr., 08.06., 18.00 Uhr: Probe Martins-House-Band; So., 10.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch); 9.30 Uhr: Roßfelder Kirchenchecker (Kinderkirche); Mo., 11.06.: Seniorentreff „Spätlese“ besichtigt die Johanneskirche Crailsheim, Abfahrt mit Bus Linie 66 in Maulach 13.49 Uhr, Roßfeld Haller Straße 13.51 Uhr, Hirtenwiesen/McKee 13.54 Uhr; Di., 12.06., 17.00 Uhr: Gottesdienst bei der Seniorengemeinschaft „Sonnenhügel“ (Münch); Do., 14.06., 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 08.06., 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, GH: Jungschar; So., 10.06., 9.00 Uhr, Marienkirche; Gottesdienst, Pfrin. Elke Maier; Mo., 11.06., 9.00 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 13.06., 19.00 Uhr, GH: Förderverein-Feste-Sitzung und KGR-Sitzung; Do., 14.06., 14.30 Uhr, GH: Seniorenclub - Frau und Herr Manier referieren zum Thema „Wald“; 11.06. - 19.06.: Plan für die kirchliche Arbeit liegt zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Kirchenpflege in der Talstraße aus.

Veitkirche Tiefenbach

So., 10.06., 19.30 Uhr: Erntebittgottesdienst in den Gärten bei der Schule, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle (Pfrin. Hügelmair) mit Posaunenchor und anschließend Bewirtung mit Gegrilltem; Di., 12.06., 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Mi., 13.06., 19.30 Uhr, Kirche: Konfirmandenelternabend; Do., 14. Juni 2018: Ausflug des Seniorenkreises; 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sa., 09.06., 9.00 - 12.00 Uhr, GH Westgartshausen: Erstes Treffen mit dem neuen Konfirmanden; So., 10.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. I. Keller); 10.00 Uhr: Kinderkirche; Di., 12.06., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 13.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; Do., 14.06., 12.45 Uhr: Ausflug der Seniorengruppe Westgartshausen und Johannesgemeinde zum Steiff-Museum in Giengen an der Brenz, Abfahrt in Westgartshausen am Rathaus um 12.45 Uhr, die weiteren Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Programm; Fr., 15.06., 17.00 Uhr: Michael Stahl, ehemaliger Bodyguard unserer Bundeskanzlerin und auch kurz im Dienst von Dirk Nowitzki, wird mit uns zusammen Abwehrverhalten gegen aggressive Gegner trainieren, Anmeldung bei Annemarie Jendras, Telefon 07951-44812.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 10.06., 14.00 Uhr, Gröningen (Alte Schule): Gemeinschaft Crailsheim beim Bezirkstreffen mit Pfr. Markus Hammer, Thema „Jesus und Nikodemus“.

■ Evangelische Freikirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 08.06., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: HeimatHafen (Jugendgruppe); So., 10.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; 19.00 Uhr: Gebetsabend für Erweckung; Di., 12.06., 14.30 Uhr: 60Aufwärts (Seniorenkreis), alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Ölmühleweg.

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Evangelisch-Methodistische Kirche

Sa., 09.06., 9.00 Uhr: Kirchenputz; So., 10.06., 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Gideonbund, Predigt: Fritz Deitigsmann, anschl. Kirchenkaffee; ab Mi., 13.06.: Süddeutsche Jährliche Konferenz in Gerlingen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 10.06., 9.30 Uhr, VHS: Gottesdienst mit Kinderstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 19.30 Uhr: LIGHTNIGHT mit Stephan Dahms - Jugendgottesdienst; So., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Stephan Dahms im CZV.

■ Katholische Kirchen

St. Bonifatius

Fr., 08.06., 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 10.06., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski) mit dem Gospelchor; Mo., 11.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Di., 12.06., 20.00 Uhr: Gospelchorprobe; Mi., 13.06., 9.30 Uhr: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 14.06.: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Fr., 15.06., 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 19.00 Uhr: Probe für die Firmung in der Dreifaltigkeitskirche.

KIRCHEN

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 10.06., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski); Di., 12.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 20.00 Uhr: Bibelkreis im Roncallihaus; Do., 14.06., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Paul-Gerhardt-Kirche; 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe; Fr., 15.06., 19.00 Uhr: Probe für die Firmung.

Christuskönig-Kirche, Onolzheim

Sa., 09.06., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Thomas).

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ilshofen; So., 11.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kleiner Jugendtag; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jagstheim

So., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Ilshofen; Do., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Do., und Fr., 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“-Zusammenkunft, „Schätze aus Gottes Wort“; Sa., 18.00 Uhr: Biblischer Vortrag „Das Ende der falschen Religion ist nahe“, anschl. Bibelkurs anhand des Wachturms; So., 9.30 Uhr: Biblischer Vortrag „Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?“, anschl. Bibelkurs anhand des Wachturms; alle Zusammenkünfte in der Wilhelm-Maybach-Str. 11.

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

VfR Altenmünster

15.06., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Spiel Portugal – Spanien, bitte immer die aktuellen Veröffentlichungen beachten, nahezu täglich geöffnet mit wechselnden Angeboten; 11.07.: Hähnchenessen, Anmeldungen bitte in Liste im Vereinsheim.

Fußball: 09.06., 18.30 Uhr, Vereinsheim: Saisonabschluss.

Fußballjugend: 29.06. - 01.07., Sportanlagen Altenmünster: 11 Teamsports Cup; 08.07., Sportanlagen Altenmünster: Stadtwerke D-Junioren Cup.

Turnen: Morgen: wg. Belegung der Turnhalle kein Turnen; 17.06., Karlsberghalle: Ausrichtung Kreiskinderturnfest.

SV Tiefenbach

Senioren-Stammtisch: So., 17.06., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Nächster Seniorenstammtisch (Terminänderung!).

Wanderabteilung: Sa., 09.06./So., 10.06., 7.00 Uhr: Wolfschlugen; Sa., 16.06., 6.00 Uhr: Markt Erlbach; 6.30 Uhr: Dörlesberg; 7.00 Uhr: Bad Waldsee-Haisterkirch; So., 17.06., 6.00 Uhr: Markt Erlbach; 7.30 Uhr: Dörlesberg; 7.00 Uhr: Bad Waldsee-Haisterkirch; Sa., 23.06./So., 24.06., 7.00 Uhr: See; So., 24.06., 8.00 Uhr: Ittlingen; Anmeldungen und Info: W. Baumann, Tel. Nr. 25077, K. Hofmann, Tel. Nr. 21182.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 23.06., 14.00 Uhr, Vereinsheim: Tiefenbach, Samstags-Sport-Senioren.

Schützenverein Jagstheim

10.11.: Nächste Altpapiersammlung.

TSV Crailsheim

Do., 14.06., 18.00 Uhr, Schönebürgstadion: Möglichkeit zur Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen.

Reha-Sport: Di., 12.06., 18.00 Uhr, Kistenwiesen-Sporthalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 14.06., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

SV Onolzheim

28.07.-03.08.: Freizeitlager (ausgebucht!), falls noch nicht geschehen, bitte die fällige Lagergebühr bis spätestens 20.07. auf das bekannte Konto bei der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim überweisen.

Wanderfreunde Crailsheim

09./10.06.: Bindlach, Wolfschlugen; 10.06., 6.00 Uhr: Busfahrt Bindlach; 16./17.06.: Dörlesberg, Markt Erlbach
Weitere Infos bei F. Illig (Tel. 55 95) oder unter www.wf-crailsheim.de

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 08.06., 18.30 Uhr, Parkplatz Gaststätte Adler, Kreßberg-Mariäkappel: Abendliche Rundwanderung in der Gemeinde Kreßberg, ca. 2 1/2 Std. Gehzeit, anschl. Einkehr. Wanderführer: Hermann Feuchter, Tel. 0176 78015067.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 10.06., 9.15 Uhr, Bahnhof Crailsheim: Treffpunkt Fahrt zur 125-Jahrfeier nach Niederstetten, nähere Infos bei Irmgard Hänse, Tel. 07959/352 oder im Schaukasten.

Di., 12.06., 13.30 Uhr, Volksfestplatz: Ausgangspunkt Frauenwandern nach Raboldshausen, Firma Rieger-Hofmann GmbH „Wildblumen und Wildgräser“, Infos erteilen Ilse Kern, Tel. 07951/23123, Brigitte Baumann, Tel. 07951/4686099, Inge Brandt, Tel. 07951/7247.

Sa., 09.06., 9.30 Uhr, Volksfestplatz: Die „Junge Familie“ zusammen mit Hauptgruppe mit dem Bus nach Heubach und wandert auf den Rosenstein, Anmeldung: Waltraud Ohr, Tel. 07951/21327 oder Heinrich Vogel, Tel. 07959/2796

■ Naturvereine

Jagdgenossenschaft Onolzheim

So., 17.06., 11.00 Uhr, Lange Hardt: Sommerfest, alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen sind mit Partner herzlich eingeladen, bitte Gläser, Teller, Tassen und Besteck mitbringen, Anmeldung bis Do., 14.06. bei Helmut Maas, Tel. 24347.

Kleintierzüchterverein Crailsheim

Fr., 08.06., 20.00 Uhr, Vereinsheim Steinbruchweg 51: Monatsversammlung mit Grillfest.

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Crailsheim

Mi., 13.06., 19.30 Uhr, Versuchsfeld in Kupferzell-Schafhof: Versuchsfeldbesichtigungen mit Marktbericht der BAG Hohenlohe; Do., 14.06., 19.30 Uhr, Versuchsfeld in Kupferzell-Schafhof: Versuchsfeldbesichtigungen mit Marktbericht der LBV Schrozberg.

VEREINE

NABU Crailsheim

So., 03.06., 13.00 Uhr (Start der Führung 14.00 Uhr), Volksfestplatz hinter Jahnhalde: Führung zum Laudaer Galgenberg mit Michael Salomon, NABU Lauda-Königshofen am Parkplatz Hallenbad/Schwimmbad in Lauda; So., 17.06.: Tag der Artenvielfalt.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Di., 12.06., 18.00 Uhr, Hotel Post Faber: Stammtisch.

Kultic

Sa., 09.06., 20.30 Uhr, Ratssaal Rathaus: Comedy mit Frank Fischer und seinem Programm „Gewöhnlich sein kann jeder“.

Weiße Rose, Arbeitskreis Crailsheim

So., 10.06., 11.15 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule, Crailsheim-Ingersheim, Zugang Michael-Haf-Straße: Führung durch das Scholl-Grimminger-Zimmer.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Onolzheim

Mo., 11.06., 20.00 Uhr, Vereinsraum: Referentin Frau Beate Laumeyer mit Ideen für die Salatküche, Info und Anmeldung bei Rita Wolf, Tel. 97851-23561.

■ Musik- und Gesangvereine

Posaunenchor Tiefenbach

So., 10.06., 19.30 Uhr, Gärten beim Schulhaus: Erntebittgottesdienst der Kirchengemeinde Tiefenbach, anschl. feiert der Posaunenchor sein traditionelles Sommerfest.

Musikverein Blaskapelle Onolzheim

Sa., 23.06., 18.00 Uhr und So., 24.06., 10.00 Uhr, Turn- und Festhalle in Onolzheim: Gartenfest der Blaskapelle Onolzheim.

Volksliederfreunde Crailsheim

So., 10.06., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte Altemmünster: Singen mit Waschbrettduo Karl und Lydia.

Stadtkapelle Crailsheim

Mi., 13.06., 18.00 Uhr, Pizzeria „Roma“, Gartenstraße: Frauenstammtisch.

■ Bürger-/Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Maulach

So., 10.06., 9.30 Uhr, Dorfmitte: Radtour nach Oberspeltach.

Verein Nachbarschaft Crailsheim

So., 10.06., 13.30 Uhr, Spielplatz Ecke Brunnenstraße/Dieselstraße im Stadtteil Sauerbrunnen: Gartenfest.

■ Soziale Vereine

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Jugendrotkreuzgruppe Crailsheim
Mi., 13.06., 18.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Gartenstraße 11: Gruppenstunde „Wettbewerb - Notfalldarstellung“.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mi., 13.06., 14.30 Uhr, Beginn Film 15.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Die Unsichtbaren“, davor gemütliches Beisammensein, Eintritt 6 €, Mitglieder SSR 5 €. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677

Bahnsozialwerk, Ortsstelle Crailsheim

Mi., 20.06., 12.30 Uhr: Abfahrt ab CR nach Jagstzell zur Führung „Wo kommt unser Wasser her“; anschließend - ca. 18.30 Uhr: Besuch bei Familie Schierle in Gerberthofen zum Bloozessen; 18.45 Uhr: Abfahrt nach CR; Kosten für die Busfahrt und Nebenkosten betragen 10 Euro, Näheres bei der Anmeldung dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr im Bahnhof Crailsheim oder telefonisch 07951-22090.

Sozialverband VdK Crailsheim

Jeden 2., 3. u. 4. Freitag im Monat, 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.03 (Bilgoraj): Nach Vereinbarung Sprechstunden zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei H. Hübsch, Tel. 0791/9746070 und H. Stahl, 07951/26265.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Fr., 08.06., 14.00 Uhr: Feier 25-jähriges Bestehen Parkinsongruppe Bürgerhaus Rot am See, Nähere Informationen Martin Wörner, Tel. 07951/21720.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Immer mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen; Kontakt unter Tel. 0159/05324521.

Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Crailsheim

Mi., 18.00 - 19.00 Uhr, Geschäftsstelle Spitalseestraße 2: Sprechstunde, um telefonische Anmeldung wird gebeten, 07951-959737; Auskünfte zu den Angeboten „Familienpaten“ erteilen Frau Brix, zum „Begleiteten Umgang“ Frau Gerech; für bedürftige Familien nimmt der Kinderschutzbund gerne gut erhaltene, funktionstüchtige Haushaltsgeräte (Weißgeräte) zur Vermittlung entgegen, Tel. 07951-6612 (Frau Häffner); für Familien in belastenden Situationen suchen wir noch Familienpaten, Info unter familienpaten@gmx.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Tel. 0157 50347255.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1926

Di., 12.06., 11.30 Uhr, „Café Engel bei Brigitte“: Stammtisch.

Jahrgang 1930

Do., 14.06., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Treffen.

Jahrgang 1934/35

Sa., 09.06., Bayrischer Hof: Treffen.

Jahrgang 1958

17.11., Casino Schubert: Jahrgangsfeier, wer Interesse und noch keine Einladung erhalten hat, kann sich unter Jahrgang58-Crailsheim@web.de melden.

VEREINE

■ Schul-/Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

24.08.-01.09., Wagnershof Ellwangen: Jungcharlager 2018 „In 9 Tagen um die Welt“ für Kinder von 9-13 Jahren, Kosten 89 €, Informationen und die Anmeldung unter www.ejcr.de, Anmeldeschluss 10.08. Mittwochs, 19.00 Uhr, Andachtsraum: Gospelchor We Are One.

Freie Waldorfschule Crailsheim

Mo., 11.06., 19.30 Uhr, Freie Waldorfschule Crailsheim: Phänomen FUSSBALL(spiel), überraschende Blickwinkel auf „die schönste Nebensache der Welt“ Vortrag und Gespräch mit Thomas Brunner, Eintritt frei.



Für junge Eltern: Im Rathaus ist ein praktischer Wickelraum eingerichtet. Dieser befindet sich im ersten Stock des Hauptbaus im Übergang zum Arkadenbau und ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

mbu / Foto: Butz

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

Beim Schülerwettbewerb erfolgreich

Seit nahezu zwanzig Jahren nimmt die Realschule am Karlsberg am jährlichen Schülerwettbewerb des Landtags teil. In diesem Schuljahr wurde dieser älteste deutsche Schülerwettbewerb zum 60. Mal veranstaltet. Dabei war die teilnehmende Realschulklassen mit zwei ersten Preisträgern, einem zweiten und 13 dritten Preisen überaus erfolgreich. Zur Preisverleihung kam MdL Jutta Niemann (Grüne) an die Schule.

Die erfolgreichen Erstpreisträger wählten sich anspruchsvolle Themen. So setzte sich Tobias Bürk aus Waldtann mit der Fragestellung auseinander: „Kann die Politik den Klimawandel noch stoppen?“ Elisa Otto aus Satteldorf schrieb eine Kurzgeschichte über den Umgang mit Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft, die zudem in der „Nachlese“ des Schülerwettbewerbs publiziert wurde.

Weitere gewählte Themen der Klasse waren zum Beispiel „I have a dream – was braucht die Welt am dringendsten?“ oder die Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsproblematik bei uns, aber auch bei den Rohingya in Myanmar.

Die Bandbreite von Themen und Textsorten zu aktuellen politischen Problemstellungen, auf die die Wahl der Schüler fiel, würdigte die Landtagsabgeordnete Jutta Niemann (Grüne) ausdrücklich auch



Zur Preisverleihung kam MdL Jutta Niemann an die Realschule am Karlsberg und stand den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c zugleich Rede und Antwort über die Landespolitik aus der Sicht der Grünen und über ihre eigenen politischen Schwerpunkte.

Foto: RaK

in ihrer Laudatio und fragte nach, ob sich die Sicht der Schüler durch diese Themenbearbeitung verändert hätte.

Zweitpreisträgerin Annabell Weidenauer bestätigte, dass ihr selbst gewähltes Thema „Warum gibt es arme Kinder im reichen Deutschland“ auch zu Hause kontrovers diskutiert worden sei und ihren

Horizont geweitet habe. Ins politische Kreuzverhör genommen, zeigte sich die Abgeordnete auch bei lokalpolitischen Themen gut informiert. Niemann wünschte den Schülern, die sich diese Woche auf Studienfahrt in Berlin befinden, für ihren weiteren beruflichen und schulischen Werdegang alles Gute. pm

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim Telefon 07951/4800

Krankentransport Telefon 0791/19222

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116117
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112001
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180/5120112

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180/3112 005

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr
Fr., 08.06.: Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195, Tel. 07951 4730810;
Sa., 09.06.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, Tel. 07951 278044;
So., 10.06.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, Blaufelden, Tel. 07953 319; Jagst-Apotheke, Crailsheim, Postplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951 96960;
Mo., 11.06.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, Gerabronn, Tel. 07952 925050; Rathaus-Apotheke Stimpfach, Kirchstr. 24, Stimpfach, Tel. 07967 6446;
Di., 12.06.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, Rot am See, Tel. 07955 93930;
Mi., 13.06.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, Tel. 07951 278044;
Do., 14.06.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, Blaufelden, Tel. 07953 319; Fichtenau-Apotheke Hauptstr. 7, Fichtenau (Wildenstein), Tel. 07962 520.

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Silke Hirmann, Telefon 01575/2849680

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920
 Caritas, Telefon 943127

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852
 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Jugend-Sucht-Beratung

für Menschen bis zum 27. Lebensjahr
 Landkreis SHA Telefon 295 90-0

Offene Hilfen

- Interdisziplinäre Frühförderstelle
 Telefon 07951/2979830
- KiTa-Integrationsfachdienst
 Telefon 07951/2979837
- Ambulant begleitende Dienste
 Telefon 07951/2979820
- Ambulant betreutes Wohnen
 Telefon 07951/2979851

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152/32060394

Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon 403-1300, Fax 403-2264;
 info@crailsheim.de

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2
 Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1 + 2
 Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Stadtführungen

Telefon 403-1132
 stadtfuehrung@crailsheim.de

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Landkreis SHA Telefon 492/5252

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft,
 Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim,
 Friedrich-Bergius-Straße 21, Tel. 21964
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
- Häckselplätze:
 Steinbruchweg
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Onolzheim (Talstraße) und
 Jagstheim (Schützenhaus)
 Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
 Wittau (Wittauer Straße)
 Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg,
 Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
 Strom Telefon 305-43
 Fernwärme Telefon 305-67

Störung
 (gebührenfrei): Telefon 0800/2269444
 Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149.
 Beratung: Tel. 305-0; info@stw-crailsheim.de

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0

SONSTIGES

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE

Gemeinschaft stand im Mittelpunkt

Die diesjährigen Projektstage vom 16. bis 18. Mai an der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) fanden ihren Abschluss mit den Präsentationen der Schülergruppen, zu denen auch Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen waren. Das Thema an der Schule lautete dieses Jahr „GEMEINSCHAFT – Ich bin anders als du. Beide gehören wir dazu.“

Schulleiterin Ute Nettlau begrüßte in einer kurzen Ansprache die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium, bevor sie den Projektgruppen die Bühne frei machte.

Den Schülerinnen und Schülern wurden elf verschiedene Projekte angeboten. In altersgemischten Gruppen hatte jedes Kind die Gelegenheit, sich je nach Neigung künstlerisch einzubringen.

Es wurden gelesen, erzählt, geschrieben, Texte auswendig gelernt und für die Aufführung geprobt, gemalt, gebastelt, gesungen und geturnt. Zur Freude der Kinder bereitete der Elternbeirat für die gesamte Schülerschaft ein Pausenfrüh-



Neben Präsentationen von Bastel- und Textprojekten gab es auch Tanz- und Theatereinlagen. Foto: Lauer

stück zu. Zu dem Schulthema gab es viele unterschiedliche Projekt-Themen wie beispielsweise „Anders sein – gleich sein“, „Wir sind die Spielmacher“, „Schau hin – misch dich ein“, „Ich bin anders“.

Den Kindern, die stolz ihre Ergebnisse präsentierten, war die Freude während der Aufführungen sichtlich anzumerken. Auch die volle Halle mit begeisterten Eltern und Familienmitgliedern zeugte von großem Interesse. Eins steht schon jetzt fest: Auch nächstes Jahr werden die

UNESCO-Projektstage an der Geschwister-Scholl-Schule stattfinden. pm/cl

Info: Für die circa 300 UNESCO-Projektschulen in Deutschland gibt es alle zwei Jahre ein verbindliches gemeinsames Thema. Die GSS ist bereits seit 1999 dabei und seit 2003 anerkannte Projektschule. Sie veranstaltet jedes Jahr die Projektstage. Weitere Infos zu UNESCO-Projektschulen in Baden-Württemberg und deutschlandweit sind zu finden unter www.ups-schulen.de.